

4.4 *Der Kosmos von Landgraf Moritz dem Gelehrten (1572–1632) – zur Pleninger-Tischplatte am Kasseler Fürstenhof*

PETER SCHIMKAT

Astronomisch Physikalisches Kabinett, Kassel

mail@pschimkat.de

Mein Vortrag beschäftigt sich mit Landgraf Moritz (1572–1632; regierte 1592–1627), Sohn des ‘Astronomen-Landgrafen’ Wilhelms IV. Moritz’ eigenes Selbstverständnis basierte auf der weitreichenden Beherrschung aller gelehrten Fertigkeiten: vom Sprechen mehrerer Fremdsprachen bis hin zur Betätigung in den mannigfaltigen Künsten, und es beinhaltete selbstverständlich die Naturforschung. Diese beeindruckende Bandbreite an Befähigungen in der Person von ‘Moritz dem Gelehrten’ schloß auch die Astronomie nicht aus.

Die kosmographische Kalksteinplatte von Andreas Pleninger ist eines der sehr wenigen in Kassel erhalten gebliebenen Instrumente aus dieser Zeit, und sie demonstriert dabei in hervorragender Weise das Selbstbild dieses hessischen Fürsten als einem gelehrten Herrscher. Sie wird mit ihren wichtigsten ikonographischen Elementen vorgestellt; daran anschließend soll die Frage erörtert werden, welche spezifische Rolle die Astronomie in diesem Gesamtgefüge hatte, und wie das astronomische Wirken am Kasseler Hof der Moritzzeit sinnvollerweise zu bewerten sei.